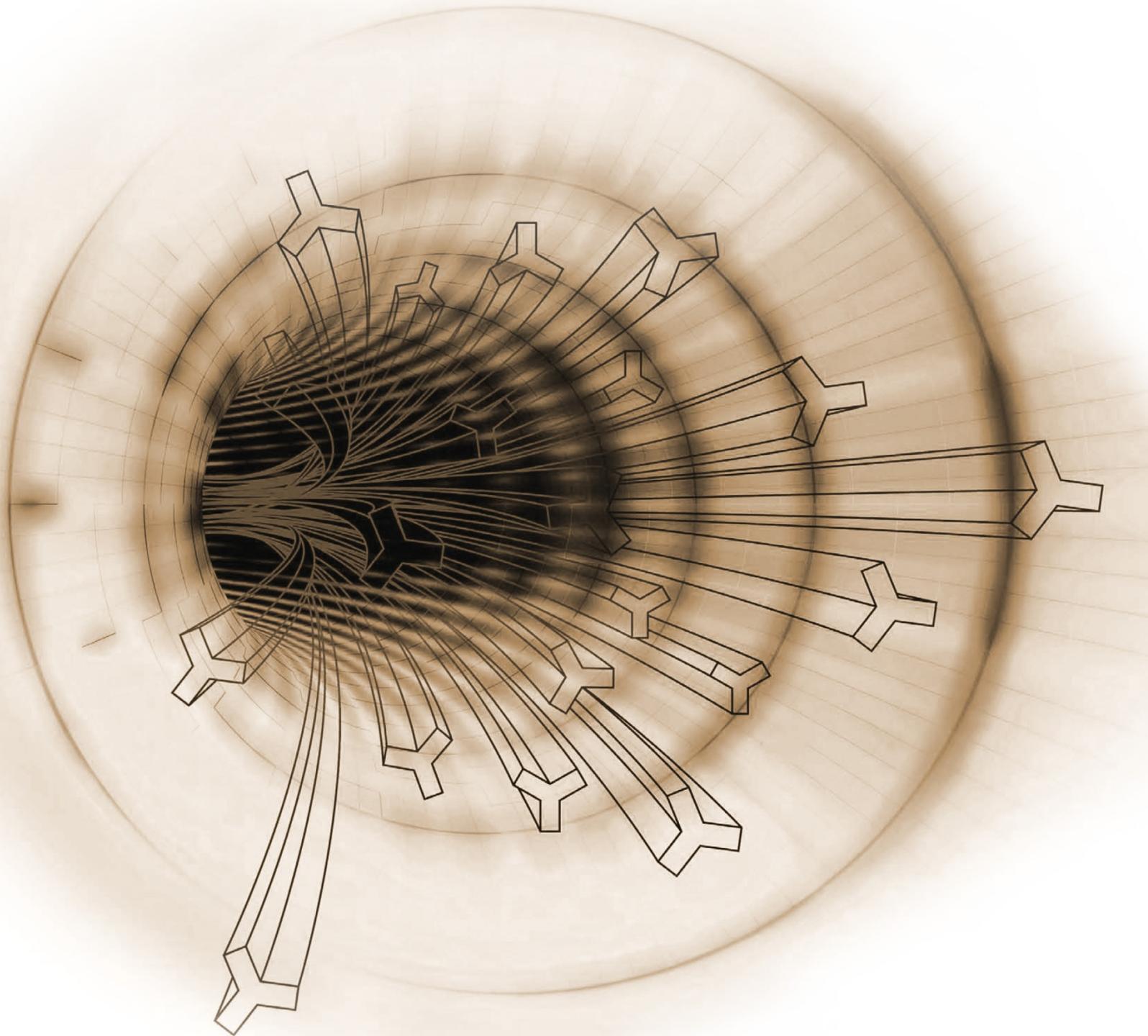


3. ZWISCHENBERICHT JANUAR – SEPTEMBER 2010



Inhalt

MorphoSys-Konzern: 3. Zwischenbericht Januar – September 2010

3	Aktionärsbrief
4	Konzern-Zwischenlagebericht
12	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die ersten neun Monate 2010 und 2009 (ungeprüft)
13	Gesamtergebnisrechnung (IFRS) für die ersten neun Monate 2010 und 2009 (ungeprüft)
14	Konzernbilanz (IFRS) per 30. September 2010 (ungeprüft) und 31. Dezember 2009
16	Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) per 30. September 2010 und 2009 (ungeprüft)
18	Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die ersten neun Monate 2010 und 2009 (ungeprüft)
20	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss (ungeprüft)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,



Im Verlauf des dritten Quartals 2010 hat MorphoSys seine Geschäftstätigkeit in mehreren Bereichen weiterentwickelt und dabei deutliche Fortschritte erzielt.

Im Bereich der firmeneigenen Produktentwicklung haben wir uns den Zugang zu einer Reihe neuartiger Zielmoleküle gesichert, die in Zusammenhang mit Krankenhausinfektionen wie z.B. MRSA (Multi-Resistenter-Staphylococcus-Aureus) stehen. Wir sehen in diesen neuen Zielmolekülen einen viel versprechenden Ansatz für eine Antikörpertherapie zur Bekämpfung eines zunehmend kritisch werdenden medizinischen Problems.

In unserem mit Partnern betriebenen therapeutischen Geschäft befinden wir uns mit der Bekanntgabe eines dritten Starts der klinischen Entwicklung eines Partnerprogramms weiterhin auf Kurs, um unser Jahresziel von bis zu sechs klinischen Meilensteinen mit unterschiedlichen Partnern zu erreichen.

Unser drittes Geschäftssegment AbD Serotec setzt seine Strategie weiter um und hat sich im Verlauf des Quartals exklusive Lizenzrechte an zwei Antikörpern gesichert, die wichtige Wachstumstreiber sind. Genauer gesagt verschaffte sich AbD Serotec mit dem einen Vertrag exklusiven Zugang zu einem wichtigen Diagnoseantikörper für die Analyse des Calciumspiegels bei Patienten. Mit dem anderen Vertrag konnte sich AbD Serotec den exklusiven Zugang zu bestimmten Forschungsantikörpern zur Untersuchung des angeborenen Immunsystems sichern.

Und nicht zuletzt haben wir im Oktober unmittelbar nach Quartalsende die Sloning BioTechnology GmbH erworben. Mit dieser Transaktion wird MorphoSys zum alleinigen Anbieter der hochmodernen Slonomics-Technologie von Sloning, mit der die Zusammensetzung und die Qualität von Proteinbibliotheken enorm verbessert werden können.

Ich darf mich erneut für Ihr anhaltendes Interesse an der MorphoSys AG und Ihre Unterstützung bedanken.

Hochachtungsvoll, Ihr

Dave Lemus
Finanzvorstand
MorphoSys AG

Konzern-Zwischenlagebericht: 1. Januar – 30. September 2010

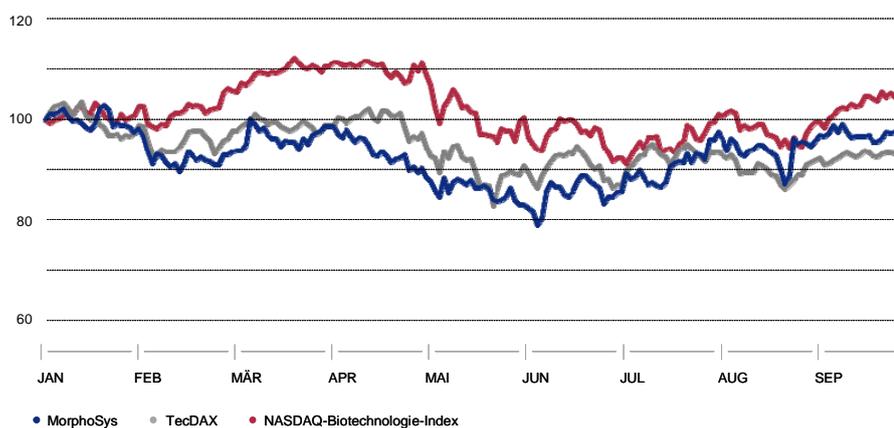
Branchenüberblick

In der Pharmabranche haben im dritten Quartal 2010 erneut große Akquisitionsvorhaben eine wichtige Rolle gespielt. Mit der Ankündigung von Johnson & Johnson, Crucell erwerben zu wollen, und dem Angebot von Sanofi-Aventis zum Erwerb von Genzyme zeichneten sich im Verlauf des dritten Quartals zwei bedeutende Transaktionen ab. Im Bereich der klinischen Entwicklung von Antikörperwirkstoffen haben Seattle Genetics und Millennium Pharmaceuticals positive Ergebnisse einer Phase-2-Studie mit Brentuximab zur Behandlung von rezidiven oder therapie-refraktären Hodgkin-Lymphomen veröffentlicht. Bei Brentuximab handelt es sich um ein gegen das Zielmolekül CD30 gerichtetes Antikörperkonjugat.

Kursentwicklung der MorphoSys-Aktie

Im bisherigen Jahresverlauf gab der Kurs der MorphoSys-Aktie bis zum Ende des dritten Quartals um 3 % nach und entsprach damit tendenziell der Entwicklung des TecDAX, der in den ersten neun Monaten 6 % einbüßte. Der NASDAQ Biotechnologie-Index stieg seit Jahresbeginn um 4 %.

Die MorphoSys-Aktie (4. Januar 2010 = 100 %)



Finanzanalyse

Umsatzerlöse

Im Vergleich zur Vorjahresperiode sind die Konzernumsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2010 um 9 % auf 62,8 Mio. € gestiegen (1-9/2009: 57,6 Mio. €). Dieser Anstieg hat seine wesentlichen Ursachen in höheren Lizenzgebühren und finanzierten Forschungsleistungen des Segments Partnered Discovery sowie in gestiegenen Umsätzen des Segments AbD Serotec.

Die Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development trugen 77 % oder 48,5 Mio. € (1-9/2009: 43,7 Mio. €) zu den gesamten Segmentumsätzen bei, während das Segment AbD Serotec 24 % (15,0 Mio. €) des Gesamtumsatzes erwirtschaftete (1-9/2009: 14,6 Mio. €).

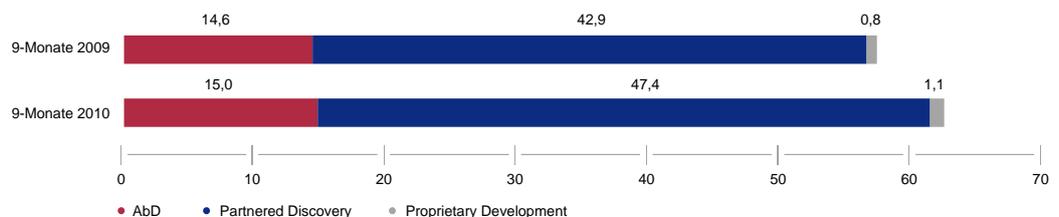
Geographisch gesehen hat MorphoSys 19 % oder 11,7 Mio. € seiner kommerziellen Umsatzerlöse mit Biotechnologie- und Pharmaunternehmen oder Nonprofit-Organisationen in Nordamerika sowie 81 % oder 51,1 Mio. € mit überwiegend in Europa und Asien ansässigen Unternehmen erwirtschaftet; im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es ebenfalls 19 % bzw. 81 % gewesen.

Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development

Die Umsatzerlöse des Segments Partnered Discovery beinhalteten finanzierte Forschungsleistungen und Lizenzgebühren in Höhe von 42,6 Mio. € (1-9/2009: 35,1 Mio. €) sowie erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von 4,8 Mio. € (1-9/2009: 7,8 Mio. €); letztere machten 10 % des Gesamtumsatzes der Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development aus. Die Umsatzerlöse des Segments Proprietary Development enthielten 1,1 Mio. € finanzierte Forschungsleistungen (1-9/2009: 0,8 Mio. €). Die Umsatzerlöse der Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development stammten zu rund 90 % und der Konzernumsatz zu 70 % aus den drei größten MorphoSys-Allianzen mit Novartis, Daiichi Sankyo und Pfizer (1-9/2009: 82 % bzw. 62 % mit Novartis, Daiichi Sankyo und Merck).

Legt man konstante Wechselkurse auf der Basis des Durchschnittskurses der ersten drei Quartale 2009 zu Grunde, wären die Umsatzerlöse der Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development unverändert geblieben.

Umsatzentwicklung nach Segmenten (in Mio. €)*



* Differenzen sind bedingt durch die Eliminierung von intersegmentären Umsatzerlösen

Segment AbD Serotec

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Umsatzerlöse des Segments AbD Serotec in den ersten neun Monaten 2010 um 3 % oder 0,4 Mio. € auf 15,0 Mio. € (1-9/2009: 14,6 Mio. €). Bei Zugrundelegung konstanter Wechselkurse auf der Basis des Durchschnittskurses der ersten drei Quartale 2009 hätten sich die Umsatzerlöse des Segments AbD Serotec auf 14,7 belaufen.

Am 30. September 2010 verfügte das Segment über einen Auftragsbestand von 1,0 Mio. € (30. September 2009: 2,3 Mio. €).

Betriebliche Aufwendungen

Verglichen mit den ersten neun Monaten 2009 (48,3 Mio. €) haben sich die betrieblichen Aufwendungen im Neunmonatszeitraum 2010 um rund 13 % auf 54,8 Mio. € erhöht. Der Anstieg der betrieblichen Aufwendungen um 6,5 Mio. € war hauptsächlich auf um 18 % bzw. 5,0 Mio. € höhere Kosten für Forschung und Entwicklung sowie auf die Zunahme der Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 7 % von 15,7 Mio. € auf 16,8 Mio. € zurückzuführen.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen im Segment Partnered Discovery um 3 % auf 16,0 Mio. € (1-9/2009: 15,6 Mio. €) und im Segment Proprietary Development um 40 % auf 18,4 Mio. € (1-9/2009: 13,1 Mio. €). Im Segment AbD Serotec nahmen die betrieblichen Aufwendungen um 9 % auf 14,4 Mio. € zu (1-9/2009: 13,2 Mio. €) und hätten sich bei Zugrundelegung konstanter Wechselkurse auf der Basis des Durchschnittskurses der ersten drei Quartale 2009 auf 14,0 Mio. € belaufen.

Der Personalaufwand aus Aktienoptionen ist in den Herstellungskosten, den Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie in den Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten. Er belief sich in den ersten neun Monaten 2010 auf 1,6 Mio. € (1-9/2009: 1,3 Mio. €) und ist nicht zahlungswirksam.

Herstellungskosten

Die Herstellungskosten setzen sich aus den Herstellungskosten des Segments AbD Serotec für die in den ersten neun Monaten 2010 abgesetzten Produkte zusammen. Sie sind im Vergleich zur Vorjahresperiode von 5,1 Mio. € um 8 % auf 5,5 Mio. € gestiegen.

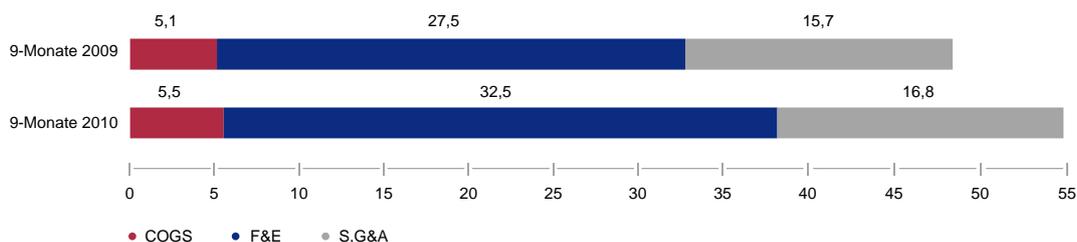
Kosten für Forschung und Entwicklung

In den ersten neun Monaten 2010 sind die Kosten für Forschung und Entwicklung um 5,0 Mio. € auf 32,5 Mio. € (1-9/2009: 27,5 Mio. €) gestiegen. Dieser Anstieg war im Wesentlichen auf höhere Personalkosten (1-9/2010: 12,9 Mio. €, 1-9/2009: 10,6 Mio. €) und auf gestiegene Kosten für externe Dienstleistungen (1-9/2010: 9,5 Mio. €, 1-9/2009: 7,6 Mio. €) zurückzuführen. In den ersten neun Monaten 2010 sind der Gesellschaft Aufwendungen für die Eigenproduktentwicklung (ohne segmentbezogene Kostenzuordnungen) in Höhe von 16,3 Mio. € (1-9/2009: 11,9 Mio. €) und für die Technologieentwicklung, die im Wesentlichen im Segment Partnered Discovery abgebildet wird, in Höhe von 1,4 Mio. € (1-9/2009: 0,4 Mio. €) entstanden.

Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung

Im Vergleich zur Vorjahresperiode sind die Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 1,1 Mio. € auf 16,8 Mio. € (1-9/2009: 15,7 Mio. €) gestiegen.

Entwicklung der betrieblichen Aufwendungen (in Mio. €)



Sonstige Aufwendungen und Erträge

In den ersten neun Monaten 2010 setzten sich die sonstigen Aufwendungen und Erträge im Wesentlichen aus Finanzerträgen von 2,5 Mio. € (1-9/2009: 1,9 Mio. €), sonstigen Aufwendungen von 0,7 Mio. € (1-9/2009: 0,6 Mio. €) und sonstigen Erträgen von 0,4 Mio. € (1-9/2009: 0,2 Mio. €) zusammen.

Steuern

Für die ersten neun Monate 2010 wies die Gesellschaft einen Steueraufwand überwiegend aus laufenden Ertragsteuern in Höhe von 3,0 Mio. € (1-9/2009: 3,1 Mio. €) aus.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Periodenüberschuss

Das Konzernergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich für die ersten neun Monate 2010 auf 8,0 Mio. € (1-9/2009: 9,3 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 10,1 Mio. € gegenüber 10,5 Mio. € in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Die Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development erzielten einen Segmentgewinn von 31,4 Mio. € (1-9/2009: Segmentgewinn von 27,3 Mio. €) bzw. einen Segmentverlust von 17,3 Mio. € (1-9/2009: Segmentverlust von 12,4 Mio. €). Im Segment AbD Serotec sank der operative Gewinn auf 0,7 Mio. € (1-9/2009: Segmentgewinn von 1,4 Mio. €) und wäre bei Zugrundelegung konstanter Wechselkurse auf der Basis des Durchschnittskurses der ersten drei Quartale 2009 unverändert geblieben.

In den ersten neun Monaten 2010 wurde ein Periodenüberschuss nach Steuern von 7,2 Mio. € erwirtschaftet, verglichen mit einem Überschuss nach Steuern von 7,7 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der sich für die ersten neun Monate 2010 ergebende unverwässerte Periodenüberschuss je Aktie belief sich auf 0,32 € (1-9/2009: 0,34 €).

Liquidität / Cashflow

Der Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2010 auf 8,0 Mio. € (1-9/2009: Mittelzufluss von 3,0 Mio. €). Aus der Investitionstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss in Höhe von 9,5 Mio. € (1-9/2009: Mittelzufluss von 1,9 Mio. €), während die Finanzierungstätigkeit zu einem Mittelzufluss von 1,4 Mio. € führte (1-9/2009: Mittelzufluss von 0,9 Mio. €).

Am 30. September 2010 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel und zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere von zusammen 132,1 Mio. €, verglichen mit 135,1 Mio. € am Jahresende 2009.

Aktiva

Die Bilanzsumme erhöhte sich verglichen mit 206,1 Mio. € am 31. Dezember 2009 um 4,4 Mio. € auf 210,5 Mio. € am 30. September 2010. Die kurzfristigen Vermögenswerte nahmen vor allem aufgrund des Rückgangs der marktgängigen Wertpapiere (-3,0 Mio. €) sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-0,8 Mio. €) um 4,5 Mio. € ab.

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2009 um 8,8 Mio. €. Hauptgrund war die Aktivierung einer Vorauszahlung in Zusammenhang mit der Einlizenzierung eines Wirkstoffs von der US-amerikanischen Biotechnologiefirma Xencor.

Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen in den ersten neun Monaten 2010 von 24,3 Mio. € am 31. Dezember 2009 leicht auf 24,6 Mio. € am 30. September 2010. Grund war der Anstieg des kurzfristigen Teils der Umsatzabgrenzung, der Rückstellungen sowie der Steuerverpflichtungen; dem stand zum Teil ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung gegenüber.

In den ersten neun Monaten 2010 gingen die langfristigen Verbindlichkeiten um 5,1 Mio. € auf 2,8 Mio. € zurück, was im Wesentlichen auf den Rückgang der langfristigen Umsatzabgrenzung zurückzuführen war.

Eigenkapital

Das Konzern-Eigenkapital betrug am 30. September 2010 insgesamt 183,1 Mio. € im Vergleich zu 173,9 Mio. € am 31. Dezember 2009.

Am 30. September 2010 belief sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien auf 22.794.258, von denen sich 22.714.362 Stück im Umlauf befanden.

Am 31. Dezember 2009 waren 22.660.557 Aktien ausgegeben, wovon sich 22.580.661 Stück im Umlauf befunden hatten.

Der Anstieg der sich im Umlauf befindlichen Aktien um 133.701 Stück ergab sich aus der Ausübung von an Vorstand und Belegschaft gewährten Aktienoptionen.

Investitionen

Im Neunmonatszeitraum zum 30. September 2010 hat MorphoSys 1,4 Mio. € in Sachanlagen investiert; in der Vergleichsperiode des Vorjahres waren es 1,5 Mio. € gewesen. Die Abschreibungen auf Sachanlagen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2010 auf 1,5 Mio. € verglichen mit 1,2 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2009.

Im Verlauf der ersten neun Monate 2010 hat die Gesellschaft 11,3 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte investiert (1-9/2009: 1,0 Mio. €). Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 2,8 Mio. € und haben sich damit gegenüber den ersten neun Monaten 2009 nicht verändert.

Personal

Anzahl und Qualifikation der Beschäftigten

Am 30. September 2010 waren im MorphoSys-Konzern 436 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2009: 404). Im Durchschnitt der ersten neun Monate 2010 beschäftigte der MorphoSys-Konzern 426 Personen (1-9/2009: 366).

Von diesen 436 Personen waren 278 in der Forschung und Entwicklung sowie 158 in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beschäftigt (31. Dezember 2009: 248 bzw. 156).

Am 30. September 2010 zählte MorphoSys insgesamt 131 promovierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31. Dezember 2009: 121).

Von den 436 Beschäftigten entfielen 148 auf das Segment Partnered Discovery, 96 auf das Segment Proprietary Development und 153 auf das Segment AbD Serotec; nicht den Segmenten zuordenbar waren 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31. Dezember 2009: Segment Partnered Discovery 144, Segment Proprietary Development 71, Segment AbD Serotec 148 und nicht zuordenbar 41).

Am 30. September 2010 beschäftigte MorphoSys fünf Auszubildende (31. Dezember 2009: drei).

Aktueller Stand der Pipeline

Partnered Discovery

Im Verlauf des dritten Quartals 2010 stieg die Anzahl der von MorphoSys mit Partnern betriebene Antikörperentwicklungsprogramme von 64 auf 66. Davon hat ein weiteres Programm die Phase 1 erreicht, womit sich die Anzahl der Programme in der klinischen Entwicklung auf insgesamt zehn erhöhte. In der präklinischen Entwicklung befinden sich 24 Programme und im Forschungsstadium 32 (darin nicht enthalten sind die beiden Kandidaten zur gemeinsamen Entwicklung mit Novartis).

Im dritten Quartal 2010 hat der MorphoSys-Partner Novartis ein weiteres HuCAL-Antikörperprogramm in die klinische Erprobung der Phase 1 gebracht. Damit erreichte im Jahr 2010 das dritte Partnerprogramm die Erprobung am Patienten. Dieses Ereignis löste eine klinische Meilensteinzahlung an MorphoSys aus. Das Novartis-Programm ist der erste auf HuCAL beruhende Wirkstoffkandidat im Bereich Augenheilkunde, der in die klinische Erprobung geht. Insgesamt handelt es sich um das vierte Programm, das im Rahmen der Kooperation dieses Stadium erreicht.

Insgesamt gesehen geht MorphoSys davon aus, dass in 2010 vier bis sechs Partnerprogramme die klinische Erprobung erreichen können.

Proprietary Development

Gemeinsame Entwicklungsprogramme

Im dritten Quartal 2010 hat MorphoSys in seiner Zusammenarbeit mit Novartis das zweite therapeutische Antikörper-Programm für die gemeinsame Entwicklung ausgewählt. Durch die erste Stufe der Vereinbarung erhält MorphoSys die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt ein formales Co-Development für das entsprechende Programm mit Novartis einzugehen. Bis zum Erreichen der formellen Co-Development-Entwicklungsphase wird Novartis alle projektbezogenen Kosten tragen. MorphoSys' Anteil der Forschungskosten wird den Umsätzen im Segment Proprietary Development zugeordnet.

Das erste gemeinsame Entwicklungsprogramm eines Wirkstoffkandidaten mit Novartis wurde im September 2008 bekannt gegeben und ermöglichte es MorphoSys, von der Zusammenarbeit

mit einem sehr erfahrenen Pharma-Partner zu profitieren und seine eigene Medikamentenentwicklung zu stärken.

Unternehmenseigenes Portfolio

Bei MOR103 handelt es sich um einen vollständig menschlichen HuCAL-Antikörper gegen GM-CSF (Granulozyten-Makrophagen-Koloniestimulierender Faktor). Dieses Programm befindet sich derzeit in einer Phase 1b/2a-Studie mit Patienten mit rheumatoider Arthritis. Die Patienten-Rekrutierung wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2011 abgeschlossen sein, die endgültigen Ergebnisse werden im 1. Halbjahr 2012 erwartet.

MOR202 ist ein vollständig menschlicher HuCAL-Antikörper gegen CD38. CD38 ist ein Membran-gebundenes Glykoprotein - ein vielversprechendes Zielmolekül für die Behandlung des multiplen Myeloms. Das Unternehmen rechnet damit, den Antrag für die klinischen Studien vor Ende 2010 einzureichen und eine Phase 1/2-Studie im ersten Halbjahr 2011 zu beginnen.

MOR208 (XmAb5574) ist ein humanisierter monoklonaler Anti-CD19 Antikörper zur Behandlung von B-Zell-Tumoren. Die Phase 1-Studie bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) in den USA ist offen für die Rekrutierung von Patienten. Gemäß der Vereinbarung mit Xencor wird diese Phase-1-Studie vollständig durch Xencor gesponsert.

Die Arbeiten mit MOR104 und MOR105, zwei Programmen im Bereich der entzündlichen Erkrankungen, sowie mit MOR205 und MOR206, zwei Forschungsprogrammen im Bereich Onkologie, laufen wie geplant.

Die Arbeiten an dem neuen Zielmolekül im Bereich Onkologie, die die Basis für das Programm MOR207 bilden werden, verlaufen ebenfalls wie geplant.

Erforschung von Zielmolekülen

Im September 2010 hat MorphoSys ein neues firmeneigenes Entwicklungsprogramm gegen neuartige Zielmoleküle im Bereich Infektionskrankheiten angekündigt. Im Rahmen dieser Initiative schloss MorphoSys mit der in Großbritannien ansässigen Absynth Biologics ein Lizenz- und Kooperationsabkommen und sicherte sich so den Zugang zu neuartigen Zielmolekülen im Bereich von Infektionen des Typs *Staphylococcus aureus* einschließlich MRSA (Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus*). MorphoSys wird auf der Basis seiner firmeneigenen Antikörperbibliothek HuCAL PLATINUM Antikörper entwickeln, die Absynth dann in geeigneten Krankheitsmodellen testen wird.

Geschäftsentwicklung

Partnered Discovery

Die in 2003 vereinbarte therapeutische Kooperation mit Boehringer Ingelheim wurde im dritten Quartal 2010 eingestellt.

AbD Serotec

Diagnoseantikörper

Im Juli 2010 hat der MorphoSys-Geschäftsbereich für Forschungsantikörper und Diagnostika, AbD Serotec, mit UCL Business, der Technologieentwicklungsgesellschaft des University College London, ein exklusives Lizenzabkommen geschlossen. Dieses Abkommen verschafft AbD Serotec weltweit exklusiven Zugang zu einem leistungsstarken Anti-PTH-Antikörper für die kommerzielle Anwendung im Bereich Forschung und Diagnostika. Das Parathormon (PTH) ist der wichtigste Regulator des Calciumspiegels im menschlichen Körper. PTH-Assays werden im Klinikalltag eingesetzt, um nach operativen Eingriffen ein Absinken des PTH-Spiegels im Blut festzustellen, und versorgen Krankenhausärzte mit wichtigen Informationen zur Behandlung von Patienten mit anormalem Calciumspiegel.

Forschungsantikörper

Im September 2010 hat AbD Serotec mit dem holländischen VU University Medical Center (VUmc) ein Lizenzabkommen geschlossen, um sich die weltweiten Exklusivitätsrechte zur Nutzung einer Reihe von Antikörperklonen für Forschungsanwendungen zu sichern. Hierzu zählt auch die „ED-Serie“ von Antikörpern – die weltweit am häufigsten eingesetzten Reagenzien zum Studium bestimmter Makrophagentypen bei Ratten. Diese Antikörper sind wichtige Werkzeuge für das Studium von verschiedenen Zelltypen und Abläufen, die im angeborenen Immunsystem eine zentrale Rolle spielen – bei der ersten Abwehr von verschiedenen von außen eindringenden körperfremden Krankheitserregern und geschädigten oder infizierten Wirtszellen.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen haben sich gegenüber der im Geschäftsbericht 2009 beschriebenen Situation nicht wesentlich geändert.

Ausblick

Die Gesellschaft hat zuletzt im Februar 2010 eine Prognose abgegeben. Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse für das dritte Quartal 2010 hat MorphoSys seine Prognose für das Gesamtjahr bestätigt und die Bandbreiten verkleinert.

Die Gesellschaft rechnet für das Gesamtjahr 2010 nun mit einem Konzernumsatz zwischen 89 Mio. € und 90 Mio. €. Die Umsatzprognose für 2010 basiert auf höheren Meilenstein-Zahlungen und kommerziellen Umsätzen im vierten Quartal im Vergleich zu den Vorquartalen. MorphoSys erwartet einen operativen Gewinn von 7 Mio. € bis 9 Mio. €, bei Investitionen in die firmeneigene Produktentwicklung in Höhe von 27 Mio. € bis 29 Mio. € (2009: 19,3 Mio. €).

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) – ungeprüft

	An- hang	Drei Monate zum 30.09.2010 €	Drei Monate zum 30.09.2009 €	Neun Monate zum 30.09.2010 €	Neun Monate zum 30.09.2009 €
Umsatzerlöse	2	19.317.597	19.708.225	62.779.139	57.585.938
Betriebliche Aufwendungen	2				
Herstellungskosten		1.697.264	1.737.379	5.504.902	5.057.271
Kosten für Forschung und Entwicklung		12.013.338	9.532.870	32.491.733	27.487.848
Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung		5.957.485	5.723.055	16.827.859	15.714.291
Betriebliche Aufwendungen gesamt		19.668.087	16.993.304	54.824.494	48.259.410
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-350.490	2.714.921	7.954.645	9.326.528
Finanzerträge		1.788.974	736.366	2.539.588	1.874.561
Finanzaufwendungen		2.068	1.683	11.107	6.271
Sonstige Erträge		239.752	10.245	417.006	203.589
Sonstige Aufwendungen		195.927	385.584	701.484	622.812
Ergebnis vor Steuern		1.480.241	3.074.265	10.198.648	10.775.595
Ertragsteuern		127.770	462.940	2.981.796	3.120.279
Periodenüberschuss		1.352.471	2.611.325	7.216.852	7.655.316
Periodenüberschuss je Aktie, unverwässert		0,06	0,12	0,32	0,34
Periodenüberschuss je Aktie, verwässert		0,06	0,12	0,32	0,34
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenüberschusses je Aktie		22.694.207	22.471.053	22.627.934	22.431.195
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenüberschusses je Aktie		22.807.024	22.591.518	22.734.648	22.508.245

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

-  Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
-  Gesamtergebnisrechnung
-  Konzernbilanz
-  Konzern-Eigenkapitalentwicklung
-  Konzern-Kapitalflussrechnung
-  Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

	Drei Monate zum 30.09.2010	Drei Monate zum 30.09.2009	Neun Monate zum 30.09.2010	Neun Monate zum 30.09.2009
	€	€	€	€
Periodenüberschuss	1.352.471	2.611.325	7.216.852	7.655.316
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-1.637.028	-564.568	-2.151.277	-1.070.152
(davon Umgliederungen von unrealisierten Gewinnen und Verlusten bei Veräußerung von Wertpapieren in die Gewinn- und Verlustrechnung)	-1.748.343	-661.577	-2.389.747	-1.585.955
Latente Steuern	431.029	148.651	566.431	281.771
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren nach Abzug von latenten Steuern	-1.205.999	-415.917	-1.584.846	-788.381
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	3.925	8.494	-6.200	-4.522
Währungsgewinn /-verlust aus der Konsolidierung	-313.019	-536.195	490.049	385.883
Gesamtergebnis	-162.622	1.667.707	6.115.855	7.248.296

Konzernbilanz (IFRS)

An- hang	30.09.2010 (ungeprüft) €	31.12.2009 €
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	41.220.930	41.255.316
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar	90.908.915	93.883.571
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.355.259	11.156.559
Forderungen aus Ertragsteuern	264.595	794.855
Sonstige Forderungen	257.122	257.550
Vorräte, netto	3.753.258	3.990.238
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	3.546.120	3.481.709
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	817.251	771.798
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	151.123.450	155.591.596
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen, netto	4.984.933	4.996.804
Patente, netto	457.931	789.798
Lizenzen, netto	12.652.125	13.780.534
Immaterielle Vermögenswerte in Entwicklung	10.513.100	-
Software, netto	583.515	712.482
Know-how und Kundenstamm, netto	1.817.180	2.083.633
Geschäfts- oder Firmenwert	26.762.414	26.742.173
Aktive latente Steuern	247.653	221.534
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte, ohne kurzfristigen Anteil	1.328.572	1.172.041
Langfristige Vermögenswerte gesamt	59.347.423	50.498.999
AKTIVA GESAMT	210.470.873	206.090.595

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

-  Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
-  Gesamtergebnisrechnung
-  Konzernbilanz
-  Konzern-Eigenkapitalentwicklung
-  Konzern-Kapitalflussrechnung
-  Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

An- hang	30.09.2010 (ungeprüft) €	31.12.2009 €
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.259.557	14.106.352
Lizenzverbindlichkeiten	277.917	100.746
Rückstellungen und Steuerverpflichtungen	1.868.656	1.426.760
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	10.182.992	8.618.250
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	24.589.122	24.252.108
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil	43.344	43.344
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil	712.129	5.579.610
Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen	114.444	32.670
Latente Steuerverpflichtungen	1.917.089	2.248.498
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	2.787.006	7.904.122
Eigenkapital		
Grundkapital, 1,00€ Nennwert; 41.935.950 und 42.400.635 genehmigte Stammaktien in 2010 bzw. 2009 22.794.258 und 22.660.557 ausgegebene Stammaktien in 2010 bzw. 2009 22.714.362 und 22.580.661 Stammaktien im Umlauf in 2010 bzw. 2009 Eigene Aktien (79.896 und 79.896 Aktien in 2010 und 2009), zu Anschaffungskosten		
3	22.784.484	22.650.783
Kapitalrücklage	164.542.092	161.631.268
Rücklagen	282.121	1.383.118
Bilanzverlust	-4.513.952	-11.730.804
Eigenkapital gesamt	183.094.745	173.934.365
PASSIVA GESAMT	210.470.873	206.090.595

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) – ungeprüft

	Grundkapital	
	Aktien	€
Stand am 1. Januar 2009	22.478.787	22.478.787
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	0	0
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	125.670	125.670
Rücklagen:		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren nach Abzug von latenten Steuern	0	0
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	0	0
Währungsgewinn /-verlust aus der Konsolidierung	0	0
Periodenüberschuss	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Stand am 30. September 2009	22.604.457	22.604.457
Stand am 1. Januar 2010	22.660.557	22.660.557
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	0	0
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	133.701	133.701
Rücklagen:		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren nach Abzug von latenten Steuern	0	0
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	0	0
Währungsgewinn /-verlust aus der Konsolidierung	0	0
Periodenüberschuss	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Stand am 30. September 2010	22.794.258	22.794.258

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

-  Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
-  Gesamtergebnisrechnung
-  Konzernbilanz
-  Konzern-Eigenkapitalentwicklung
-  Konzern-Kapitalflussrechnung
-  Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Neubewertungs- rücklage	Wäh- rungsum- rechnungs- differenzen	Bilanzverlust	Gesamtes Eigenkapital
Aktien	€	€	€	€	€	€
79.896	-9.774	158.523.363	4.163.972	-2.474.261	-20.694.899	161.987.188
0	0	1.340.736	0	0	0	1.340.736
0	0	834.416	0	0	0	960.086
0	0	0	-788.381	0	0	-788.381
0	0	0	-4.522	0	0	-4.522
0	0	0	0	385.883	0	385.883
0	0	0	0	0	7.655.316	7.655.316
0	0	0	-792.903	385.883	7.655.316	7.248.296
79.896	-9.774	160.698.515	3.371.069	-2.088.378	-13.039.583	171.536.306
79.896	-9.774	161.631.268	3.371.195	-1.988.077	-11.730.804	173.934.365
0	0	1.598.605	0	0	0	1.598.605
0	0	1.312.219	0	0	0	1.445.920
0	0	0	-1.584.846	0	0	-1.584.846
0	0	0	-6.200	0	0	-6.200
0	0	0	0	490.049	0	490.049
0	0	0	0	0	7.216.852	7.216.852
0	0	0	-1.591.046	490.049	7.216.852	6.115.855
79.896	-9.774	164.542.092	1.780.149	-1.498.028	-4.513.952	183.094.745

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) – ungeprüft

Neun Monate zum 30. September	An- hang	2010 €	2009 €
Gewöhnliche Geschäftstätigkeit:			
Periodenüberschuss		7.216.852	7.655.316
Überleitung vom Periodenüberschuss zum Mittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit:			
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte		4.318.449	3.966.682
Steuerertrag		-279.279	-129.250
Nettogewinn aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		-2.432.660	-1.629.941
Unrealisierter Nettoverlust aus derivativen Finanzinstrumenten		156.478	123.212
Verlust aus der Veräußerung von Sachanlagen		3.953	334
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen		-28.907.799	-20.117.251
Aktienbasierte Vergütung		1.556.910	1.333.864
Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		877.416	-3.180.701
Aktive Rechnungsabgrenzung, sonstige Vermögenswerte und Steuerforderungen		726.045	275.786
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Rückstellungen		933.070	467.065
Lizenzverbindlichkeiten		177.170	-263.793
Sonstige Verbindlichkeiten		-1.076.217	312.203
Umsatzabgrenzung		25.605.060	14.587.401
Mittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit		8.875.448	3.400.927
Gezahlte Zinsen		-7.295	-1.940
Erhaltene Zinsen		106.882	244.689
Gezahlte Ertragsteuern		-946.374	-690.967
Mittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit		8.028.661	2.952.709

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

-  Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
-  Gesamtergebnisrechnung
-  Konzernbilanz
-  Konzern-Eigenkapitalentwicklung
-  Konzern-Kapitalflussrechnung
-  Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Anhang	2010 €	2009 €
Neun Monate zum 30. September		
Investitionstätigkeit:		
Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-20.783.313	-10.988.704
Erlöse aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	24.039.351	15.411.595
Erwerb von Sachanlagen	-1.422.025	-1.529.807
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	535
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten	-11.335.123	-975.623
Mittelabfluss/ -zufluss aus der Investitionstätigkeit, netto	-9.501.110	1.917.996
Finanzierungstätigkeit:		
Erlöse aus der Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	1.461.366	960.087
Nettoerlöse aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen	81.774	31.480
Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten	-175.900	-173.304
Erlöse aus der Veräußerung von derivativen Finanzinstrumenten	9.176	47.000
Kosten der Aktienaussgabe	-15.500	0
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit, netto	1.360.916	865.263
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel	77.147	108.595
Zunahme der liquiden Mittel	-34.386	5.844.563
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	41.255.316	40.113.727
Liquide Mittel am Ende der Periode	41.220.930	45.958.290

Siehe Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Der vorliegende Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard (IFRS) IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Beachtung der Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie gemäß den von der Europäischen Union anerkannten IFRS erstellt.

Der Konzernabschluss zum 30. September 2010 umfasst neben der MorphoSys AG die MorphoSys IP GmbH, die MorphoSys USA, Inc., die MorphoSys UK Ltd. (vormals Serotec Ltd.), die MorphoSys US, Inc. (vormals Serotec, Inc.), die MorphoSys AbD GmbH (vormals Serotec GmbH) und die Poole Real Estate Ltd. (vormals Biogenesis UK Ltd.), zusammen der „Konzern“.

1 Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und Schätzungen

Die Gesellschaft geht seit dem 1. Juni 2010 davon aus, dass bestimmte Erfolgskriterien einer Kooperation früher als erwartet erreicht werden. Diese geänderte Einschätzung wird prospektiv berücksichtigt und hat sich in den ersten neun Monaten 2010 mit 0,7 Mio. € als zusätzlicher Umsatz ausgewirkt.

Die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 zu Grunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten neun Monate 2010 angewandt.

2 Segmentberichterstattung

Ein Geschäftssegment ist eine Teilaktivität einer wirtschaftlichen Einheit, die geschäftliche Aktivitäten betreibt, mit denen sie Umsätze und Erträge erwirtschaften kann und aus denen ihr Aufwendungen entstehen können, deren betrieblicher Erfolg regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger der Einheit überprüft wird und für die eigenständige Finanzinformationen verfügbar sind.

Segmentinformationen werden in Bezug auf die Geschäftssegmente und die geographischen Segmente des Konzerns gegeben. Die Grundlage für das primäre Segmentberichtsformat nach Geschäftssegmenten bilden die Managementstruktur des Konzerns und der Aufbau seiner internen Berichterstattung. Die Segmentergebnisse und das Segmentvermögen enthalten Bestandteile, die einem einzelnen Segment entweder direkt zugeordnet oder auf einer vernünftigen Basis auf die Segmente verteilt werden können. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden gemäß einer Konzernrichtlinie auf der Basis des „dealing at arm's length“ ermittelt.

Der Konzern besteht im Wesentlichen aus den folgenden drei Geschäftssegmenten:

Partnered Discovery

MorphoSys ist im Besitz einer der führenden Technologien für die Herstellung von menschlichen Antikörpertherapeutika. Die Gesellschaft verwertet ihre Technologie in Kooperationen mit zahlreichen Pharma- und Biotechnologieunternehmen. Alle Aktivitäten im Rahmen dieser Kooperationen sowie der Großteil der Technologieentwicklung werden in diesem Segment ausgewiesen.

Proprietary Development

Dieses Segment umfasst alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Eigenentwicklung von therapeutischen Antikörpern. Gegenwärtig beinhaltet dieses Segment die drei firmeneigenen Antikörperprogramme MOR103, MOR202 und MOR208 sowie vier Programme im Forschungsstadium und zwei Programme mit Novartis, die für eine gemeinsame Entwicklung vorgesehen sind. Im Juni 2010 hat MorphoSys ein Anti-CD19-Programm von Xencor einlizenziert. Das Programm wurde in MOR208 umbenannt. Die Gesellschaft plant momentan, eigenentwickelte Wirkstoffe nach dem Nachweis ihrer klinischen Wirksamkeit auszulizenzieren.

AbD Serotec

Das Geschäftssegment AbD Serotec erweitert die technologische Kernkompetenz von MorphoSys in Richtung der Entwicklung und Herstellung von Antikörpern zu Forschungs- und Diagnostikzwecken. Es verwertet die HuCAL-Technologie zur gezielten und maßgeschneiderten Herstellung von Forschungs- und Diagnostikantikörpern für seine Kunden. Das Segment erwirtschaftet daneben Umsätze mit Katalog-Antikörpern und mit der Herstellung von Antikörpern in industriellen Mengen.

SEGMENT-ÜBERGREIFENDE ANGABEN

Bei den Segment-übergreifenden Angaben beziehen sich die Segmentumsatzerlöse auf den geographischen Sitz der Kunden.

Neun Monate zum 30. September (in T €)	Partnered Discovery		Proprietary Development	
	2010	2009	2010	2009
Umsatzerlöse, gesamt	47.404	42.902	1.119	759
Umsatzerlöse, extern	47.404	42.902	1.119	759
Umsatzerlöse, intersegmentär	-	-	-	-
Betriebliche Aufwendungen gesamt	16.001	15.649	18.376	13.115
Herstellungskosten	-	-	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.308	14.956	18.308	13.115
Aufwendungen intersegmentär	693	693	68	-
Segmentergebnis	31.403	27.253	-17.257	-12.356
Finanzerträge	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-
Sonstige Aufwendungen	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-	-	-	-
Ertragsteuern	-	-	-	-
Periodenüberschuss	-	-	-	-

Drei Monate zum 30. September (in T €)	Partnered Discovery		Proprietary Development	
	2010	2009	2010	2009
Umsatzerlöse, gesamt	14.609	14.799	486	253
Umsatzerlöse, extern	14.609	14.799	486	253
Umsatzerlöse, intersegmentär	-	-	-	-
Betriebliche Aufwendungen gesamt	5.414	5.529	7.275	4.578
Herstellungskosten	-	-	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.183	5.298	7.275	4.578
Aufwendungen intersegmentär	231	231	-	-
Segmentergebnis	9.195	9.270	-6.789	-4.325
Finanzerträge	-	-	-	-
Finanzaufwendungen	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-
Sonstige Aufwendungen	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-	-	-	-
Ertragsteuern	-	-	-	-
Periodenüberschuss	-	-	-	-

-  Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
-  Gesamtergebnisrechnung
-  Konzernbilanz
-  Konzern-Eigenkapitalentwicklung
-  Konzern-Kapitalflussrechnung
-  Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

AbD Serotec		Nicht zugeordnet		Konsolidierung		Konzern	
2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
15.017	14.618	-	-	-761	-693	62.779	57.586
14.256	13.925	-	-	-	-	62.779	57.586
761	693	-	-	-761	-693	-	-
14.356	13.224	6.853	6.964	-761	-693	54.825	48.259
5.505	5.057	-	-	-	-	5.505	5.057
8.851	8.167	6.853	6.964	-	-	49.320	43.202
-	-	-	-	-761	-693	-	-
661	1.394	-6.853	-6.964	-	-	7.954	9.327
-	-	-	-	-	-	2.540	1.874
-	-	-	-	-	-	11	6
-	-	-	-	-	-	417	203
-	-	-	-	-	-	701	623
-	-	-	-	-	-	10.199	10.775
-	-	-	-	-	-	2.982	3.120
-	-	-	-	-	-	7.217	7.655

AbD Serotec		Nicht zugeordnet		Konsolidierung		Konzern	
2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
4.455	4.887	-	-	-231	-231	19.319	19.708
4.224	4.656	-	-	-	-	19.319	19.708
231	231	-	-	-231	-231	-	-
4.654	4.566	2.557	2.551	-231	-231	19.669	16.993
1.697	1.737	-	-	-	-	1.697	1.737
2.957	2.829	2.557	2.551	-	-	17.972	15.256
-	-	-	-	-231	-231	-	-
-199	321	-2.557	-2.551	-	-	-350	2.715
-	-	-	-	-	-	1.789	736
-	-	-	-	-	-	2	2
-	-	-	-	-	-	240	10
-	-	-	-	-	-	196	385
-	-	-	-	-	-	1.481	3.074
-	-	-	-	-	-	128	463
-	-	-	-	-	-	1.353	2.611

Im Jahr 2007 wurde für Leistungen, die das Segment AbD Serotec für das Segment Partnered Discovery erbringt, ein Umsatzverteilungsvertrag geschlossen. Die Ausgleichszahlung an das Segment AbD Serotec belief sich für die ersten neun Monate 2010 auf 0,7 Mio. € (1-9/2009: 0,7 Mio. €).

Die folgende Übersicht zeigt die geographische Verteilung der Konzernumsatzerlöse:

Neun Monate zum 30. September	2010	2009
(in T €)		
Deutschland	2.956	5.635
Sonstiges Europa und Asien	47.119	39.879
USA und Kanada	11.691	11.152
Sonstige	1.013	920
Gesamt	62.779	57.586

3 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Gezeichnetes Kapital

Am 30. September 2010 betrug das gezeichnete Kapital der Gesellschaft 22.794.258 € (31. Dezember 2009: 22.660.557 €). Mit der Ausübung von 133.701 dem Management und der Belegschaft gewährten Optionen erhöhte sich das gezeichnete Kapital in den ersten neun Monaten 2010 um 133.701 €. Am 30. September 2010 beliefen sich die eigenen Aktien auf 9.774 € (31. Dezember 2009: 9.774 €).

Kapitalrücklage

Am 30. September 2010 belief sich die Kapitalrücklage auf 164.542.092 € (31. Dezember 2009: 161.631.268 €). Der Anstieg um insgesamt 2.910.824 € ergab sich aus dem Personalaufwand aus Aktienoptionen in Höhe von 1.598.605 € und der Ausübung ausgegebener Aktienoptionen in Höhe von 1.312.219 €.

4 Entwicklung der Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen

Am 1. April 2010 wurden im Rahmen des Management-Vergütungsplans 2010 Vorstandsmitgliedern und der Belegschaft 352.800 Wandelschuldverschreibungen gewährt.

5 Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)

Der Konzern unterhält mit seiner Geschäftsleitung und mit Mitgliedern seines Aufsichtsrats als nahe stehenden Personen Geschäftsbeziehungen. Neben der Barvergütung hat die Gesellschaft dem Vorstand Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen gewährt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Verlauf der ersten neun Monate 2010 gehaltenen Aktien, Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen sowie die Veränderungen in ihren Besitzverhältnissen:

-  Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
-  Gesamtergebnisrechnung
-  Konzernbilanz
-  Konzern-Eigenkapitalentwicklung
-  Konzern-Kapitalflussrechnung
-  Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Aktien	01.01.10	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.09.10
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	416.385	0	0	0	416.385
Dave Lemus	5.400	0	0	0	5.400
Dr. Arndt Schottelius	500	1.000	0	0	1.500
Dr. Marlies Sproll	105	0	0	0	105
Gesamt	422.390	1.000	0	0	423.390
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	7.500	0	0	0	7.500
Prof. Dr. Jürgen Drews	7.290	0	0	0	7.290
Dr. Walter Blättler	2.019	0	0	0	2.019
Dr. Daniel Camus	0	0	0	0	0
Dr. Metin Colpan	0	0	0	0	0
Dr. Geoffrey N. Vernon	0	0	0	0	0
Gesamt	16.809	0	0	0	16.809

Aktienoptionen	01.01.10	Zugänge	Verfall	Ausübungen	30.09.10
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	299.445	0	0	108.000	191.445
Dave Lemus	110.172	0	0	7.305	102.867
Dr. Arndt Schottelius	90.000	0	0	0	90.000
Dr. Marlies Sproll	177.867	0	0	0	177.867
Gesamt	677.484	0	0	115.305	562.179
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	0	0	0	0	0
Prof. Dr. Jürgen Drews	0	0	0	0	0
Dr. Walter Blättler	0	0	0	0	0
Dr. Daniel Camus	0	0	0	0	0
Dr. Metin Colpan	0	0	0	0	0
Dr. Geoffrey N. Vernon	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Wandelschuldverschreibungen

	01.01.10	Zugänge	Verfall	Ausübungen	30.09.10
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	30.000	58.800	0	0	88.800
Dave Lemus	30.000	33.000	0	0	63.000
Dr. Arndt Schottelius	0	33.000	0	0	33.000
Dr. Marlies Sproll	30.000	33.000	0	0	63.000
Gesamt	90.000	157.800	0	0	247.800
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	0	0	0	0	0
Prof. Dr. Jürgen Drews	0	0	0	0	0
Dr. Walter Blättler	0	0	0	0	0
Dr. Daniel Camus	0	0	0	0	0
Dr. Metin Colpan	0	0	0	0	0
Dr. Geoffrey N. Vernon	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

6 Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit Ausnahme der unter „Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)“ erläuterten Transaktionen wurden in den ersten neun Monaten 2010 keine weiteren Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen getätigt.

7 Nachtragsbericht

Am 7. Oktober 2010 gab MorphoSys die Akquisition der Sloning BioTechnology GmbH bekannt, ein deutsches Biotechnologieunternehmen, das neue Methoden im Bereich der synthetischen Biologie entwickelt. Durch die Transaktion ist MorphoSys alleiniger Anbieter der patentierten Slonomics-Technologie von Sloning geworden, mit deren Hilfe die Herstellung und die Qualität von Proteinbibliotheken erheblich verbessert werden. Die Kerntechnologie von Sloning ermöglicht in beispielloser Schnelligkeit die präzise Herstellung von Proteinbibliotheken, die festgelegte Aminosäure-Kombinationen an vordefinierten Stellen enthalten. MorphoSys erwartet, durch die Integration von Slonomics in seine bestehende Antikörpertechnologie-Plattform die Generierung von Wirkstoffkandidaten so verbessern zu können, dass eines von zwei begonnenen Projekten die klinische Entwicklungspase erreicht. Diese Technologie erschließt einen neuen und flexiblen Ansatz bei der Generierung optimierter Proteine wie z.B. Antikörper und wird die Gewinnung sowohl therapeutischer als auch diagnostischer Antikörper beschleunigen. Die Anteilseigner von Sloning haben bei Vertragsabschluss eine einmalige Barzahlung in Höhe von 19 Mio. € erhalten. Sloning wird ab dem Tag des Abschlusses vollständig in den Konzernabschluss von MorphoSys einbezogen. Die Transaktion hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Finanzprognose von MorphoSys für das Jahr 2010.

Impressum

Kontakt

Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Tel.: +49 89 899 27-404

Fax: +49 89 899 27-5404

E-Mail: investors@morphosys.com

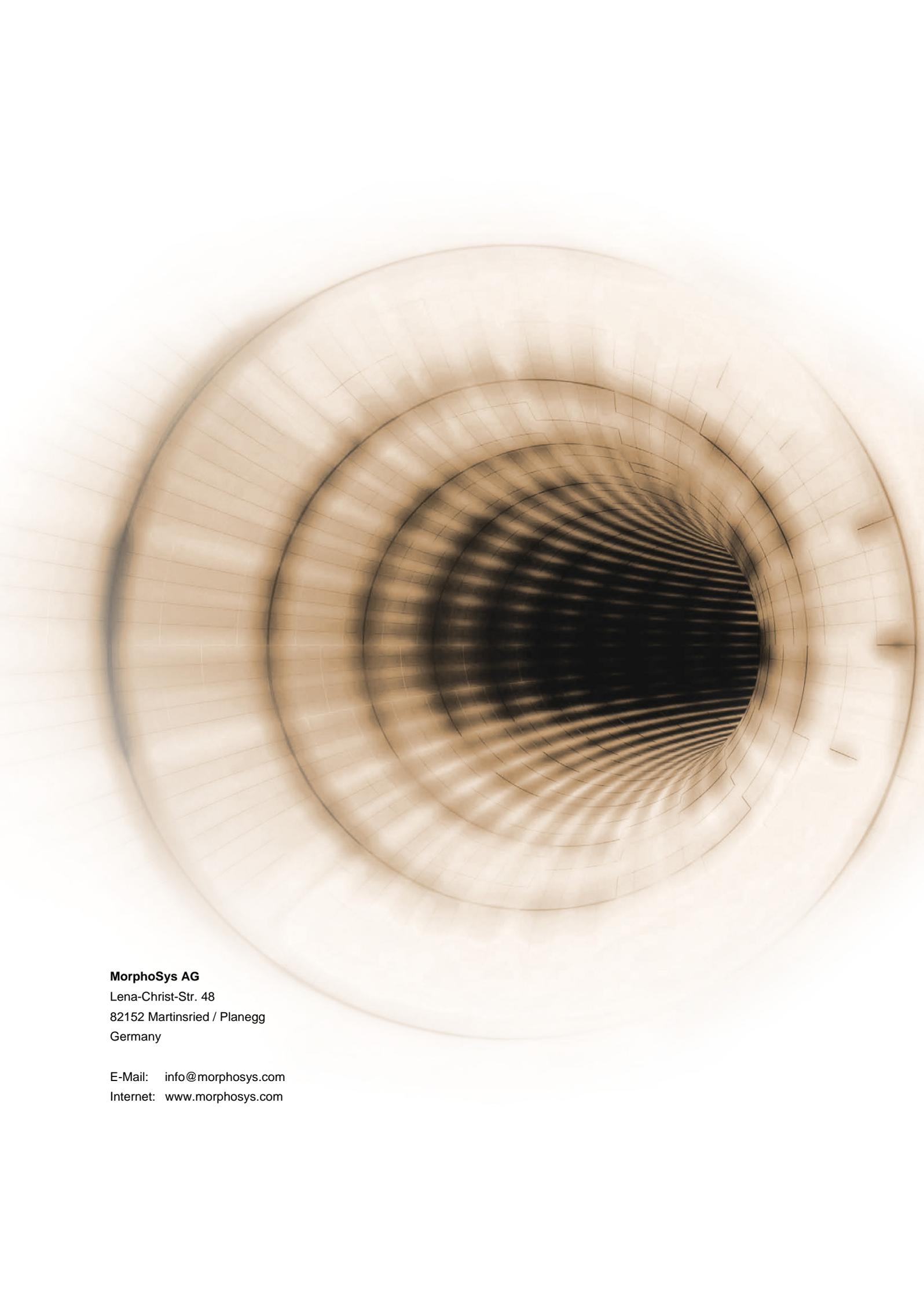
E-Mail: info@morphosys.com

Internet: www.morphosys.de

Veröffentlicht am 29. Oktober 2010

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich und kann von unserer Internetseite heruntergeladen werden.

HuCAL[®], HuCAL GOLD[®], HuCAL PLATINUM[®], CysDisplay[®] und RapMAT[®] sind eingetragene
Warenzeichen der MorphoSys AG.



MorphoSys AG

Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried / Planegg
Germany

E-Mail: info@morphosys.com
Internet: www.morphosys.com